

ERNST LUDWIG SCHELLENBERG:

DIE  
LYRIK  
DES  
HEUTIGEN  
FRANKREICH

NACHDICHTUNGEN IN ZWANGLOSER AUS-  
WAHL

---

VERLAG GUSTAV KIEPENHEUER / WEIMAR  
1912

daß manche Häuser dort von Ehebruch erzittern,  
daß hinter jenen Fensterkreuzen,  
unter dem schweren Vorhang, im Bereich der Lampen,  
es Körper geben muß, die keinen Schlummer finden.

Ob wohl die Kinder hier Soldatenspiele kennen?  
Für welchen Toten mögen jetzt die Glocken läuten?  
Mein Geist ist einsam wie ein Tropfen Öl, der matt  
auf den Gedanken treibt und Träumen dieser Stadt,  
die mich gleich Wellen tragen und doch nicht ver-  
schlingen.

Ich möchte mich in ihr verlieren, durch die Fugen  
der Mauern schlüpfen; in Allgegenwärtigkeit  
möcht ich durch Dach und Tür in die Familien dringen.

Kein Herzschlag dieser Stadt will in mir widerklingen.  
Ob mich der Wunsch, der Neid erfaßt, sie bleibt mir  
fremd;

ich bin für sie ein Körper nur, der eben jetzt  
zufällig sich auf diese Eisenbank gesetzt.

## INHALT:

PAUL VERLAINE:	Seite
Mondschein . . . . .	9
Brüssel . . . . .	10
Paddington . . . . .	11
Nebel . . . . .	12
Verzweiflung . . . . .	13
Sonntag . . . . .	14
GEORGES RODENBACH:	
Aus »Le Règne du Silence« I . . . . .	17
Aus »Le Règne du Silence« II . . . . .	18
Aus »Le Règne du Silence« III . . . . .	19
Aus »Le Règne du Silence« IV . . . . .	20
Epilog . . . . .	21
ÉMILE VERHAEREN:	
Die Bettler . . . . .	25
Die Uhren . . . . .	26
Müdigkeit . . . . .	27
Die Mühle . . . . .	28
Die brennenden Schober . . . . .	29
Erinnerung . . . . .	32
Lichte Stunden . . . . .	35
Stunden des Abends I . . . . .	36
Stunden des Abends II . . . . .	37
JEAN MORÉAS:	
Stanzen I . . . . .	41
Stanzen II . . . . .	42
Stanzen III . . . . .	43
Stanzen IV . . . . .	44

---

ALBERT SAMAIN:	Seite
Herbst .....	47
Morgen am Hafen .....	48
CHARLES VAN LERBERGHE:	
Eva-Lieder I .....	51
Eva-Lieder II .....	52
Eva-Lieder III .....	53
Eva-Lieder IV .....	54
Das goldene Boot .....	55
MAURICE MAETERLINK	
Lied I .....	59
Lied II .....	60
HENRI DE RÉGNIER:	
Dämmerungsbild .....	63
Odelette .....	64
FRANCIS VIELÉ-GRIFFIN:	
La Partenza .....	69
Klagelied .....	70
Jene Stunden .....	71
ANDRÉ SPIRE:	
Aus »Vers les routes absurdes« .....	75
An die Vernunft .....	76
FAUL FORT	
Nachtballade .....	81
Philomele .....	83
FERNAND GREGH:	
Heimkehr .....	89

GEORGES DUHAMEL:	
Verkündigung .....	93
CHARLES VILDRAC:	
Der große weiße Vogel .....	97
JULES ROMAINS:	
Aus »Un être en marche« .....	103
Aus »La vie unanime« .....	105

Berichtigung: Albert Samain, geb. 1858.

---